

# Einführung

Das Synonym-Verzeichnis zum Arzneibuch umfasst das **Gesamregister** und den **Tabellenteil**. Für die Auswahl der Bezeichnungen und deren Aufnahme in das Verzeichnis wurden in erster Linie berücksichtigt:

- sämtliche Monographien des Europäischen Arzneibuches 10. Ausgabe (Ph. Eur. 10.0)
- Monographien des Europäischen Arzneibuches, 3.–9. Ausgabe mit allen Nachträgen, soweit sie nicht in die 10. Ausgabe übernommen worden sind
- sämtliche Monographien des Deutschen Arzneibuches 2020
- Monographien des Deutschen Arzneibuchs 5.–10. Ausgabe, DAB 1997–2019, soweit sie nicht in das DAB 2020 übernommen worden sind
- sämtliche Monographien des Homöopathischen Arzneibuches (HAB 2020)
- sämtliche Monographien der Pharmacopoea Helvetica 11. Ausgabe mit den Supplementen 11.1 bis 11.3 (Ph. Helv.)
- sämtliche Monographien der Pharmacopoea Helvetica 8., 9. und 10. Ausgabe, soweit sie nicht in die aktuelle (11.) Ausgabe übernommen worden sind
- sämtliche Monographien des Österreichischen Arzneibuches (ÖAB 2020)
- sämtliche Monographien des Österreichischen Arzneibuches (ÖAB), soweit sie nicht in die Ausgabe 2020 übernommen worden sind
- sämtliche Monographien des Deutschen Arzneimittel-Codex Stand: 2020/1 (DAC).

Darüber hinaus sind Bezeichnungen apothekenüblicher Arzneistoffe, Drogen und Zubereitungen aus älteren Arzneibüchern, Formelsammlungen und Handbüchern aufgenommen worden. Diese Auswahl richtet sich nach dem durchschnittlichen, wenn auch regional verschiedenen Vorkommen in Apotheken und kann daher nicht vollständig sein. Soweit für einige Arzneimittel deren geschützte Namen angegeben sind, ist das Gebrauchsmusterzeichen vorhanden. Ein Markenzeichen kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, auch wenn der Hinweis auf etwa bestehende Schutzrechte fehlt.

Im **Gesamregister** sind die Bezeichnungen der Stoffe und Zubereitungen aller Spalten des Tabellenteils in alphabetischer Reihenfolge angeordnet. Adjektivische Bezeichnungen erscheinen auch hier unter dem jeweiligen Substantiv, also z. B. Aromatische Tinktur unter T. Unter K und Z nicht auffindbare Namen sind unter C zu suchen. Die jeweils angegebene Nummer stellt die Verbindung zum Tabellenteil her. Dort ist sie die laufende Nummer in Spalte 1.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund technischer Gegebenheiten teilweise verkürzte Bezeichnungen aufgeführt sind. In Zweifelsfällen maßgeblich sind die Bezeichnungen im Tabellenteil.

Im **Tabellenteil** sind die verschiedenen Bezeichnungen jeweils vergleichend nebeneinander aufgeführt. Die laufende Nummer (Lfd. Nr.) stellt die Verbindung zum Gesamtregister her. Zu einer Substanz/Droge gehört also nur **eine** laufende Nummer, auch wenn mehrere Namen synonym gebraucht werden.

Der Tabellenteil enthält zehn Spalten und ist nach folgenden Prinzipien gegliedert:

### **Spalte I**

Enthält die laufende Nummer.

### **Spalte II: Deutsche Bezeichnung bzw. HAB-Titel**

Enthält in alphabetischer Reihenfolge, nach Substantiven angeordnet, jeweils die deutsche Bezeichnung, aber auch lateinische HAB-Titel. Zur Vereinheitlichung der Schreibweise wurde in den meisten Fällen die c- (statt der k-), die e- (statt der ae- und oe-) und die i- (statt der j-) Schreibung verwendet, soweit nicht die ursprüngliche Schreibweise weiterhin gültig ist. Desgleichen sind die jeweiligen Drogenformen grundsätzlich im Plural angegeben.

### **Spalte III: Herkunft**

Enthält die jeweilige Fundstelle. Dabei wurde so weit wie möglich die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Literatur als Beleg herangezogen. Die Monographien des Europäischen und des Homöopathischen Arzneibuches sind textidentisch in allen drei deutschsprachigen Ländern eingeführt. Entstammen Monographien einem nationalen Arzneibuch und sind sie europäisch geworden, so finden sich möglicherweise abweichende frühere Bezeichnungen der nationalen Arzneibücher unter „Andere Bezeichnungen“. Fehlt hingegen jegliche Angabe (-), so deutet dies auf Herkunft aus der Praxis hin.

### **Spalte IV: Weitere Bezeichnungen nach Ph. Eur. oder DAC**

Enthält die englischen (e) und französischen (f) Bezeichnungen, soweit sie in den Monographien aufgeführt sind.

### **Spalte V: Bezeichnung nach AMG § 10 (6)**

Enthält jeweils die Bezeichnung der Art des wirksamen Bestandteils von Fertigarzneimitteln, soweit diese in der Bezeichnungsverordnung vom 15. September 1980 (BGBl. I S. 1736), zuletzt geändert am 14. Dezember 2001 (BGBl. S. 3751), aufgeführt waren. Diese Verordnung wurde aufgrund des § 10 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes (AMG) erlassen. Die Bezeichnungsverordnung wurde zum 19.10.2012 aufgehoben (BGBl. I S. 2192) und durch die beim DIMDI geführte Stoffliste ersetzt. Die bisherigen Bezeichnungen bleiben bestehen.

### **Spalte VI: Neue lateinische Bezeichnung**

Enthält jeweils die neue, d. h. die lateinische Bezeichnung romanisch-englischen Ursprungs, wie sie durch die Ph. Eur. allgemein eingeführt worden ist. In den Fällen, in denen eine solche nicht existent war, z. B. bei Namen aus älteren Arzneibüchern, wurde sie in Anlehnung an die Bildungsprinzipien der Ph. Eur. nachgeprägt. Dieses Benennungsprinzip entstand im Übrigen etwa zu derselben Zeit wie das in den deutschsprachigen Ländern gebräuchliche; die Charakterisierung „neu“ trifft des-

halb nur auf den deutschen Sprachraum zu und dient lediglich zur Unterscheidung von der hier bislang verwendeten lateinischen Bezeichnungsweise.

### **Spalte VII: Alte lateinische Bezeichnung**

Enthält jeweils die alten, d. h. die bislang ausschließlich im deutschen Sprachraum verwendeten lateinischen Bezeichnungen. In den Fällen, in denen eine solche nicht existierte, wurde sie in Anlehnung an die Bildungsprinzipien des DAB 6 nachgeprägt; dies wurde in der Regel nicht für die Bezeichnungen von Impfstoffen, Infusions- und Injektionspräparaten, Verbandstoffen, chirurgischem Nahtmaterial und radioaktiven Arzneimitteln vorgenommen und wird bei neuen Einträgen nicht mehr fortgeführt.

### **Spalte VIII: Bezeichnung nach Ph. Helv.**

Enthält jeweils entsprechend der Anordnung in der Ph. Helv. die lateinische, deutsche und französische Bezeichnung. Der lateinische und der deutsche Name werden allerdings nur dann aufgeführt, wenn sie von den Bezeichnungen der Spalten II und VI (ungeachtet der Kleinschreibweise) abweichen.

### **Spalte IX: Bezeichnung nach ÖAB**

Die Spalte enthält die lateinischen und die von der Spalte II abweichenden deutschen Bezeichnungen der Monographien des Österreichischen Arzneibuches.

### **Spalte X: Andere Bezeichnungen**

Enthält ohne Anspruch auf Vollständigkeit andere, häufiger gebrauchte Bezeichnungen, Handelsnamen oder auch nur Schreibvarianten. Soweit ein Arzneimittel unter dem angegebenen Warenzeichen nicht mehr im Handel ist, wird seine Bezeichnung in Klammern gesetzt. Die Formulierungen, die hier bei den Pflanzen, Pflanzenteilen und -bestandteilen aufgeführt sind, erscheinen als Synonyme ungewöhnlich. Sie sind jedoch insoweit wichtig, als sie die genaue botanische Einordnung durch Angabe des gültigen Gattungs- und Artnamens erlauben und zudem den jeweils verwendeten Pflanzenteil oder -bestandteil eindeutig definieren. Bei Angabe der Stammpflanze ist außerdem häufig deren ältere, in der Praxis aber noch gebräuchliche Bezeichnung in Klammern vermerkt.

Identische Namen in den Arzneibüchern müssen nicht in jedem Falle auch die sachliche Identität der betreffenden Arzneistoffe, Drogen oder Zubereitungen bedeuten.

Da in der Ph. Eur. Bezeichnungen aus der TCM in „5.22 Bezeichnungen von in der Traditionellen Chinesischen Medizin verwendeten pflanzlichen Drogen“ aufgenommen wurden, werden diese auch in diesem Werk aufgenommen.

A

- Abacaviri sulfas 1  
 Abacavirsulfat 1  
 Abacavir sulfate (e) 1  
 Abacavir (sulfate d') (f) 1  
 Abacavirum sulfuricum 1  
 Abelmoschi corolla 2  
 Abelmoschi corolla (e) 2  
 Abelmoschus-Blütenkrone 2  
 Abelmoschus (corrolle d') (f) 2  
 Abführender Tee 3  
 Abführender Tee officinal 3  
 Abführende Salzmischung 2139  
 Abies alba spag. Zimpel 4  
 Abies-alba-Zweigspitzen mit Blättern und unreifen Zapfen  
 spag. Zimpel, Frische 4  
 Abies nigra 3381  
 Abies-sibirica-Nadelöl 1529  
 Abkochungen 1271  
 Abrotanum 294  
 Absinthe (f) 4214  
 Absinthii herba 4214  
 Absinthii tinctura 4215  
 Absinthii tinctura composita 4216  
 Absinthium 295  
 Absinthium, ethanol. Infusum 296  
 Absoluter Äthylalkohol 1417  
 Absoluter Alkohol 1417  
 Absoluter Weingeist 1417  
 Absolutes Äthanol 1417  
 Absolutes Ethanol 1417  
 Abwaschbare Salbengrundlage 3482  
 Acacia, dried dispersion (e) 1763  
 Acacia (e) 264  
 Acaciae gummi 264  
 Acaciae gummi desenzymatum 1764  
 Acaciae gummi dispersione desiccatum 1763  
 Acaciae gummi mucilago 1765  
 Acacia-senegal-Gummi 264  
 Acacia-senegal-Gummi (enzymfrei) 1764  
 Acacia-seyal-Gummi 264  
 Acalypha indica 5  
 Acalypha-indica-Kraut, Frisches 5  
 Acamprosate Calcium 6  
 Acamprosate calcique (f) 6  
 Acamprosate calcium (e) 6  
 Acamprosate-Hemicalcium 6  
 Acamprosatum calcicum 6  
 Acanthopanax gracilistylis cortex 3705  
 Acanthopanax bark (e) 3705  
 Acanthopanax (écorce d') (f) 3705  
 Acanthopanax-gracilistylus-Wurzelrinde 3705  
 Acarbose 7  
 Acarbose (e) 7  
 Acarbose (f) 7  
 Acarbosum 7  
 Acari ad producta allergenica 2611  
 Acari ad Producta allergica 2611  
 Acariens pour produits allergènes (f) 2611  
 Acébutolol (chlorhydrate d') (f) 8  
 Acebutololhydrochlorid 8  
 Acebutolol hydrochloride (e) 8  
 Acebutololi hydrochloridum 8  
 Acebutololum hydrochloricum 8  
 Aceclofenac 9  
 Aceclofenac (e) 9  
 Acéclofénac (f) 9  
 Aceclofenacum 9  
 Acemetacin 10  
 Acemetacin (e) 10  
 Acémétacine (f) 10  
 Acemetacinum 10  
 Acésulfame potassique (f) 11  
 Acesulfame potassium (e) 11  
 Acesulfam-Kalium 11  
 Acesulfamum kalicum 11  
 2-[4-(Acetamidosulfonyl)phenylcarbamoyl]-  
 benzoessäure 3126  
 Acetaminophen 2990  
 Acetanhydridum 1402  
 Acetazolamid 12  
 Acetazolamide (e) 12  
 Acétazolamide (f) 12  
 Acetazolamidum 12  
 Acetic acid, glacial (e) 1401  
 Acetic acid 30 per cent (e) 1399  
 Acétique (acide) à 30 pour cent (f) 1399  
 Acétique glacial (acide) (f) 1401  
 Aceton 13  
 Acetonchloroform 862  
 Acetonchloroform-Hemihydrat 863  
 Acetone (e) 13  
 Acétone (f) 13

**Abac 1–20**

Lfd. Nr.	Deutsche Bezeichnung (bzw. HAB-Titel)	Herkunft	Weitere Bezeichnungen nach Ph. Eur. oder DAC	Bezeichnung nach AMG § 10 (6)	Neue lateinische Bezeichnung
1	Abacavirsulfat	Ph. Eur.	Abacavir sulfate (e), Abacavir (sulfate d') (f)	Abacavirsulfat	Abacaviri sulfas
2	Abelmoschus-Blütenkrone	Ph. Eur. 10	Abelmoschi corolla (e), Abelmoschus (corrolle d') (f)	Abelmoschus-Blütenkrone	Abelmoschi corolla
3	Abführender Tee	DAB 6 ÖAB Ph. Helv. 11.0			Species laxantes, Species laxantes officinalis
4	Abies alba spag. Zimpel	HAB		Abies alba spag. Zimpel	
5	Acalypha indica	HAB		Acalypha indica	
6	Acamprosat-Calcium	Ph. Eur.	Acamprosate calcium (e), Acamprosate calcique (f)	Acamprosat-Hemicalcium	Acamprosatum calcicum
7	Acarbose	Ph. Eur.	Acarbose (e), Acarbose (f)	Acarbose	Acarbosum
8	Acebutololhydrochlorid	Ph. Eur.	Acebutolol hydrochloride (e), Acébutolol (chlorhydrate d') (f)	Acebutololhydrochlorid	Acebutololi hydrochloridum
9	Aceclofenac	Ph. Eur.	Aceclofenac (e), Acéclofénac (f)	Aceclofenac	Aceclofenacum
10	Acemetacin	Ph. Eur.	Acemetacin (e), Acémétacine (f)	Acemetacin	Acemetacinum
11	Acesulfam-Kalium	Ph. Eur.	Acesulfame potassium (e), Acésulfame potassique (f)	Acesulfam-Kalium	Acesulfamum kalicum
12	Acetazolamid	Ph. Eur.	Acetazolamide (e), Acétazolamide (f)	Acetazolamid	Acetazolamidum
13	Aceton	Ph. Eur.	Acetone (e), Acétone (f)	Aceton	Acetonomum
14	Acetylcholinchlorid	Ph. Eur.	Acetylcholine chloride (e), Acétylcholine (chlorure d') (f)	Acetylcholinchlorid	Acetylcholini chloridum
15	Acetylcystein	Ph. Eur.	Acetylcysteine (e), Acétylcystéine (f)	Acetylcystein	Acetylcysteinum
16	α-Acetyldigoxin	ÖAB			α-Acetyldigoxinum
17	β-Acetyldigoxin	Ph. Eur.	β-Acetyldigoxin (e), β-Acétyldigoxine (f)		β-Acetyldigoxinum
18	Acetylmethionin	ÖAB		N-Acetyl-DL-methionin	Acetylmethioninum
19	Acetylsalicylsäure	Ph. Eur.	Acetylsalicylic acid (e), Acétylsalicylique (acide) (f)		Acidum acetylsalicylicum
20	N-Acetyltryptophan	Ph. Eur.	N-Acetyltryptophan (e), N-Acétyltryptophane (f)		N-Acetyltryptophanum
	Spalte II	Spalte III	Spalte IV	Spalte V	Spalte VI

Alte lateinische Bezeichnung	Bezeichnung nach Ph. Helv.	Bezeichnung nach ÖAB	Andere Bezeichnungen
Abacavirum sulfuricum			
			huangshukuihua (TCM)
Species laxantes	Tisane laxative (f)	Abführender Tee offizinal	
Abies alba spag. Zimpel			Frische Abies-alba-Zweigspitzen mit Blättern und unreifen Zapfen spag. Zimpel
Acalypha indica			Frisches Acalypha-indica-Kraut
Calcium Acamprosat			
Acarbosum			
Acebutololum hydrochloricum			
Aceclofenacum			
Acemetacinum			
Kalium Acesulfami			
Acetazolamidum			
Acetonum			Acetonum medicinale, Medizinal-Aceton
Acetylcholinium chloratum			Acetylcholini hydrochloridum, Acetylcholiniumchlorid
Acetylcysteinum			
$\alpha$ -Acetyldigoxinum		$\alpha$ -Acetyldigoxinum	Acylanide, Digitalis-lanata-Glykosid
Acetyldigoxinum			
Acetylmethioninum		Acetylmethioninum	
Acidum acetylosalicylicum			ASA, Aspirin, ASS
Acetyltryptophanum			Racemisches <i>N</i> -Acetyltryptophan, Acetyltryptophanum racemicum
Spalte VII	Spalte VIII	Spalte IX	Spalte X